



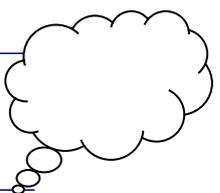
## Pfingsten

Nachdem Jesus am Kreuz gestorben war, ist er an Ostern wieder auferstanden. An Christi Himmelfahrt ist er wieder zu Gott in den Himmel zurückgekehrt. Wenn du nicht genau weißt, was da passiert ist, kannst du dir auch nochmal die vorigen Kinder- und Familienkisten anschauen.

Die Auferstehung Jesus ist ein unfassbares Ereignis und Jesus hat seinen Freunden den Auftrag gegeben, dass sie seine Botschaft von der Auferstehung und dem Glauben an den einen Gott weitererzählen sollen. Aber das ist ganz schön viel verlangt, denn wer wird einem diese unglaubliche Geschichte schon glauben? Da stirbt jemand an einem Kreuz und diese Person soll angeblich danach wieder leben? Diese Person kommt zurück und behauptet auch noch, dass sie der Sohn Gottes ist? Das klingt ja erstmal ziemlich verrückt. Außerdem hatten Jesus Freunde große Angst, dass sie verfolgt und ausgrenzt werden, wenn sie davon erzählen. Es gab damals einige Leute, die Jesus nicht leiden konnten, weil sie zum Beispiel eifersüchtig waren, denn Jesus hat von seinen Freunden viel Aufmerksamkeit bekommen. Andere glaubten nicht, dass Jesus wirklich der Sohn Gottes ist und fanden es nicht gut, dass er so viele Anhänger hatte. Jesus war also nicht bei allen Menschen beliebt und Jesus Freunde hatten große Sorge, dass diese Personen böse werden, wenn sie von Jesus Botschaft erzählen würden.

Hattest du auch schon einmal so eine Situation, wo du dich etwas nicht getraut hast? Wann warst du das letzte mal richtig mutlos?

---



---

Es ist nicht immer leicht, mutig zu sein. Es ist übrigens völlig normal, wenn man sich manche Dinge nicht traut.

Aber: Wenn man zugibt, dass man sich etwas nicht traut, ist das auch sehr mutig!

***Vergiss das niemals!***



Aber als an Pfingsten der Heilige Geist zu den Freunden von Jesus kam, wurden sie sehr mutig und schöpften neue Kraft. Jesus Freunde trauten sich plötzlich, in die Welt zu gehen und Jesus Botschaft zu verkünden. Sie waren sehr überzeugend und deshalb glaubten ihnen viele Menschen.

Man kann sogar sagen, dass an Pfingsten der Geburtstag der Kirche ist, denn Jesus Freunden erreichten, dass nun viele Menschen die Botschaft von Jesus glaubten.



Aber wenn hier von dem Geburtstag der Kirche gesprochen wird, ist nicht das Gebäude „die Kirche“ gemeint. Es geht vielmehr um die Gemeinschaft der Christen, die sich an Pfingsten vor vielen Jahren gefunden hat und über die Jahre immer größer wurde.

Aber STOP!

Jetzt wurde von einem „Heiligen Geist“ gesprochen. Aber wer oder was soll das bitte sein? Und wie hat er es geschafft, dass die Jünger plötzlich mutig wurden?

Zuerst kannst du dir schon einmal merken, dass mit dem Heiligen Geist nicht ein gruseliges Gespenst gemeint ist, das zum Beispiel in einer alten Burg spukt und Menschen erschrecken will. Mit dem „Heiligen Geist“ ist Gottes Geist gemeint. Das klingt jetzt erstmal verwirrend, aber du musst wissen, dass sich Christen den einen Gott auf verschiedene Weise vorstellen.

1. Sie stellen sich Gott Vater als Schöpfer vor, der die Welt geschaffen hat.
2. Sie stellen sich Gott als Jesus vor, der auf die Erde kam, am Kreuz gestorben und nach drei Tagen auferstanden ist.
3. Sie stellen sich Gott als Heiligen Geist vor, der überall in der Welt gespürt werden kann.

Aber wie kann das jetzt sein?

Es heißt doch, dass Christen nur an EINEN Gott glauben und nicht an drei? Es sind ja irgendwie doch drei verschiedene Personen, oder?

Das ist so kompliziert, dass sogar viele Erwachsene die Sache mit dem Heiligen Geist nicht wirklich verstehen, aber ich glaube, dass du es verstehen kannst.

Es ist tatsächlich so, dass Christen nur an einen Gott glauben und Gott alles drei zugleich ist.

Vielleicht hilft dir meine Erklärung, um das zu verstehen.

### ***Stell dir drei Kerzen vor.***

Jede Kerze wird angezündet.  
Die erste brennende Kerze ist Jesus,  
die zweite brennende Kerze ist der Heilige Geist  
und die dritte brennende Kerze ist Gott.



Jetzt stell dir vor, dass alle drei brennenden Kerzen so zusammengehalten werden, so dass sie ein Licht ergeben. Dann sind es immer noch drei verschiedene Kerzen (Jesus, Gott Vater, Heiliger Geist), aber sie sind dennoch EINS. Das gemeinsame Licht kann man nicht in verschiedene Personen trennen, es ist EINS. Man kann nicht einfach ein Stück von der brennenden Flamme entfernen.

Auch Jesus, Gott Vater und der Heilige Geist sind EINS und nicht einfach verschiedene Personen. Wir nehmen Gott nur auf verschiedene Weise wahr.

Über Gott Vater, der die Erde geschaffen hat und über Jesus Christus, der Sohn Gottes, hast du sicherlich schon viel erfahren.

### ***Aber was ist denn jetzt der Heilige Geist?***



Eines Tages saßen Jesus Freunde mutlos zusammen. Sie versteckten sich und berichteten kaum über die unglaublichen Ereignisse von Jesus. Plötzlich kam ein riesiger Sturm, der alle Menschen erfasste. Aus dem Nichts erschienen Flammen aus Feuer, die sich im Raum verteilten. Auf diese Weise wirkte der Heilige Geist, der alle berührte, die damals an diesem Tag zusammen waren. Auf einmal trauten sie sich, hinauszugehen und anderen Menschen, von Jesus zu erzählen. Ihre Begeisterung war ansteckend und viele Leute glaubten ihnen.

Manchmal wird auch davon gesprochen, dass anstatt Flammen Tauben zu sehen waren. Sowohl die Flammen als auch die Tauben sind ein Zeichen dafür, dass der Heilige Geist spürbar anwesend ist.

Der Heilige Geist ist also eine Kraft, die es geschafft hat, dass die Menschen mutig wurden. Der Heilige Geist stärkt dich von innen und belebt deine Seele. Durch den Heiligen Geist kann man auch klare Gedanken bekommen. Der Heilige Geist wirkt auch heute im-

mer dann, wenn man sich entscheidet, Gutes zu tun. Und weil der Heilige Geist ja auch Gott ist, kann man sagen, dass Gott an Pfingsten dafür gesorgt hat, dass die Menschen mutig wurden.

### **Aber wirkt der Heilige Geist auch in deinem Leben?**

Stell dir vor, du siehst, dass jemand auf der Straße hinfällt. Erst bist du nicht sicher, ob du helfen willst. Vielleicht ist es dir auch unangenehm, wenn du einen fremden Menschen ansprechen musst. Auf einmal entscheidest du dich, dass du der Person helfen willst und gehst zu ihr. Hier hat der Heilige Geist gewirkt und du hast dich dafür entschieden, Gutes zu tun.

Stell dir vor, du hast Streit mit einem Mitglied deiner Familie. Du bist richtig wütend und bist dir sicher, dass du im Recht bist. Irgendwann aber gehst du auf die Person zu und suchst das Gespräch. Du möchtest, dass ihr keinen Streit mehr habt. Auch hier ist der Heilige Geist spürbar, der dir Stärke und Mut verliehen hat, sodass du den ersten Schritt machen konntest.

Immer wenn du besonders mutig handelst oder jemandem hilfst, dann ist Gottes Geist ganz nah an deiner Seite

### ***Hast du auch schon einmal so eine Situation erlebt?***



---

---

## **Gebetszeit in der Familie - Pfingsten**

Versammeln Sie sich rund um den Esstisch. Teelichter für die Fürbitten aufstellen.

### **Kreuzzeichen**

**Einleitung:** Heute feiern wir Pfingsten. Es ist der Tag, der als Geburtstag der Kirche verstanden werden kann. Der Heilige Geist schenkte Jesus Freunden Kraft und Mut. Sie verloren ihre Angst und gingen hinaus in die Welt, um allen von Jesus Auferstehung zu berichten. Viele Menschen schlossen sich den Jüngern an und so entstand die christliche Gemeinschaft, die immer größer wurde. Lasst auch uns den Heiligen Geist spüren, der in unserer Welt wirkt. Zünden wir eine Kerze an.

**Kerze anzünden:** Während wir die Kerze anzünden, betet ein Kind oder alle Kinder gemeinsam

**Gebet eines Kindes oder alle Kinder:** „Jesus Christus, du bist in den Himmel hinauf gestiegen, aber hast uns dennoch nicht allein gelassen. An Pfingsten kam der Heilige Geist hinab und ließ Mut in unsere Herzen einziehen. Der Heilige Geist hat uns die Kraft gegeben, um deine Botschaft zu erkennen. Der Heilige Geist ist stets gegenwärtig und ermöglicht uns, dass wir über uns hinaus wachsen. Er ermöglicht uns, dass wir Hürden meistern und uns Dinge trauen, vor denen wir uns fürchten. Hilf uns dabei, die Kraft des Heiligen Geistes zu spüren. Amen.“

**Ein Lied:** Geist der Freude, Heiliger Geist

**Bibelstelle:** Apostelgeschichte 2

**Lied:** Komm herab, O Heiliger Geist

**Fürbitten:** Alles, was uns beschäftigt, dürfen wir vor Gott bringen, unsere Bitten, unserer Dank. Dazu kann zu jeder Bitte eine Kerze entzündet werden (z.B. Teelichter)

**Vater Unser:** Alle unsere Bitten sind aufgehoben im Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat.... Vater unser im Himmel

**Lied:** Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft

### **Segensgebet:**

So wie einst die Freunde von Jesus von dem Heiligen Geist ergriffen wurde, sollen auch wir von Jesus Botschaft ergriffen werden. Lass uns den Heiligen Geist spüren! Lass uns bereit sein, anderen Menschen in Not zu helfen und mutig zu handeln

## Komm herab, o Heil'ger Geist

Text: Veni sancte spiritus (Übertragung M.L. Thurmair und M. Jenny – Gotteslob 344); Musik: Thomas Brunnhuber © bei den Autoren

1. Komm her - ab, o Heil - ger Geist, der die fins - tre  
Nacht zer - reißt, strah - le Licht in die - se Welt.

2. Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, kommt, der jedes Herz erhellet.
3. Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not.
4. In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Not.
5. Komm, o du glücklichelig Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.
6. Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehen, kann nichts heil sein noch gesund.
7. Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein, heile du, wo Krankheit quält.
8. Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.

